

An der **Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften** ist im **Institut für Klassische Philologie** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W1) für Kulturen der Antike

für zunächst drei Jahre zu besetzen. Nach positiver Zwischenevaluation wird das Dienstverhältnis auf insgesamt sechs Jahre verlängert.

Wenn Sie das Fachgebiet Kulturen der Antike begeisternd vertreten möchten und über ein klar ausgewiesenes Profil in der Klassischen Philologie / Gräzistik verfügen, freuen wir uns auf Sie. Als Lehraufgaben erwarten Sie Veranstaltungen in der Gräzistik der BA- und MA-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im fakultätsübergreifenden MA-Studiengang Antike Kulturen. Dabei werden Sie die Möglichkeit haben, eigene kulturwissenschaftliche Impulse einzubringen. Ihnen wird die selbständige Entwicklung eines Veranstaltungsangebots in englischer Sprache übertragen. Zudem wirken Sie aktiv im Institut für Klassische Philologie sowie in der akademischen Selbstverwaltung in der Fakultät und im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften mit. Ihre Lehrverpflichtung beträgt für die ersten drei Jahre 4 SWS, danach 6 SWS. Wir legen besonderen Wert auf Forschung und Lehre zur Kultur und Literatur des antiken Griechenlands, um in der Forschungsprofilinie „Kultur und gesellschaftlicher Wandel“ der TU Dresden maßgebliche Akzente zum Potentialbereich „Gesellschaftlicher Wandel“ als Bestandteil der Exzellenzstrategie der Universität zu setzen. Mit Ihrer Professur tragen Sie zur Profilschärfung des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften der TU Dresden bei.

Sie sollen deshalb Erfahrungen in drittmittelgestützter Forschung auf Basis enger interdisziplinärer Kooperationen, u.a. innerhalb der Altertumswissenschaften, nachweisen können. Idealerweise rundet ein erkennbarer Bezug zu den Forschungsinteressen des SFB 1285 „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“ sowie die internationale Ausrichtung der Forschung ihr Profil ab. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 63 des SächsHSFG. Wir setzen ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Klassischen Philologie (Griechisch und Latein), eine qualifizierte Promotion auf dem Gebiet der Gräzistik, Lehrerfahrung und weitere wissenschaftliche Leistungen voraus.

Zum Dienstantritt vereinbaren wir mit Ihnen einvernehmlich Evaluationskriterien für das spätere Evaluationsverfahren. Dabei achten wir besonders auf die Sichtbarkeit der eigenen Forschungen durch hochrangige Publikationen, die erfolgreiche Einwerbung von Projekten (Drittmitteln), die Mitarbeit in nationalen und internationalen Verbänden sowie positiv evaluierte Lehrveranstaltungen.

Haben Sie Fragen? Dafür steht Ihnen der Dekan, Herr Prof. Dr. Christian Prunitsch, Tel. +49 351 463-33532; E-Mail: dek-slk@mailbox.tu-dresden.de zur Verfügung.

Wir unterstützen Sie durch ein speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm. Das YOU PROF-Programm bietet Ihnen mittels Netzwerktreffen, Mentorings, verschiedenen Coachings sowie besonderen Weiterbildungs- und Unterstützungsangeboten eine über die Laufzeit der befristeten Juniorprofessur andauernde tatkräftige professionelle Begleitung und Unterstützung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Frau Nathalie Schmidt, gleichstellung-slk@mailbox.tu-dresden.de) sowie die Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen und den Ergebnissen der Lehrevaluationen sowie beglaubigter Kopie der Urkunde über den erworbenen höchsten akademischen Grad bis zum **17.06.2020** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Dekan der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Prof. Dr. Christian Prunitsch, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** und in elektronischer Form (CD, USB-Speichermedium oder über das SecureMail Portal der TU Dresden, <https://securemail.tu-dresden.de> an dek-slk@mailbox.tu-dresden.de).

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.